

11.6 Rohrleitungsanlagen zum Transport wassergefährdender Stoffe/Gemische

Dieses Formular ist für jede Verbindungsleitung, die den Bereich des Werksgeländes nicht oder nur gering überschreitet, auszufüllen!

1. Nr./ Bezeichnung der Rohrleitung im Lageplan:

2. Nr./ Bezeichnung der Anlagen, Anlagenteile und Betriebseinheiten, die durch die Rohrleitung verbunden werden:

3. Flüssigkeiten, die durch die Rohrleitung transportiert werden (Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes nach Formular 11.1):

4. Leitungsführung:

- unterirdisch
 oberirdisch

5. Ausführung als:

- Saugleitung
- Druckleitung: einwandig
 einwandig mit kathodischem Korrosionsschutz
 doppelwandig mit Leckanzeiger
(Nachweis über baurechtliches Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung für das Leckanzeigergerät ist erforderlich)
 einwandig in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr
 einwandig in flüssigkeitsdichtem Kanal
(bei flüssigkeitsdichtem Schutzrohr oder Kanal sind Angaben über Kontrolleinrichtungen und das Auffangvolumen erforderlich)
- Nachweise sind beigefügt
 Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt

6. Werkstoffe:

- Rohrleitung: DIN:
 Stahl, Werkstoff Nr.:
 Kunststoff (Material):
(Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen beifügen)

Datum Prüfzeichen Nr.:

- Schutzrohr: Sonstiges:
 DIN:
 Stahl, Werkstoff Nr.:
 Kunststoff (Material):
 Sonstiges:

7. Maximaler Betriebsdruck

(bei Druckleitungen):

bar

8. Sicherheitsvorkehrungen:

- Bruchsicherung mit automatischer Meldung
 Bruchsicherung mit Schnellschluss der Schieber

9. TRwS oberirdische Rohrleitungen

- Teil 1: Rohrleitungen aus metallischen Werkstoffen
 Teil 2: Rohrleitungen aus polymeren Werkstoffen

- Nachweise sind beigefügt Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt

Antragsteller: Windpark Krimpenfort GmbH & Co. KG